

Denkhilfen

Chancen der Hirnforschung für die Behandlung von Krankheiten

»Lässt sich Natur des Schleiers nicht berauben, und was sie deinem Geist nicht offenbaren mag, das zwingst du ihr nicht ab mit Hebeln und mit Schrauben.« So lässt Goethe seinen Faust über die Grenzen der Erkenntnis sinnieren. Das menschliche Gehirn ist seit Alters her Gegenstand des Interesses. Waren die Hebel und Schrauben im Mittelalter noch Säge und Messer, um die 3 Pfund »kleinen grauen Zellen« aus dem menschlichen Schädel herauszuschälen, haben heute längst Computer- und funktionale Magnetresonanztomografen diese Aufgabe übernommen. Ergebnis: Millimetergenaue Querschnitte des Gehirns, die, computergrafisch bearbeitet, faszinierend bunte Bilder der jeweils aktiven oder inaktiven Zonen des Gehirns liefern. Wir können uns beim Denken zuschauen!

Aber renommierte Hirnforscher schreiben auch: »Nach welchen Regeln das Gehirn arbeitet, wie es die Welt so abbildet, dass unmittelbare Wahrnehmung und frühere Erfahrung miteinander verschmelzen, all das verstehen wir nicht einmal in Ansätzen.« In dieser Hinsicht befindet man sich noch auf dem Stand von Jägern und Sammlern. Und doch hat die Realität mit Neurochips, Gedächtnis- und Emotionspillen ebenso wie mit der Steuerung von Computern mit Hilfe der Gedankenkraft die Science Fiction bereits eingeholt. Wo sind die Grenzen, wenn es um die Verbindung von Computer und Gehirn geht?

Wie weit können oder sollen wir gehen bei der Therapie von Epilepsie, Parkinson, Alzheimer oder Lähmungen? Über Vorstellungen, Meinungen und Antworten wird diskutiert beim 39. Treffpunkt WissensWerte im Centre Monbijou.

Der Treffpunkt WissensWerte ist eine Veranstaltung der TSB Technologiestiftung Berlin, Inforadio (rbb) und der Technologie Stiftung Brandenburg in Kooperation mit dem Imaging Netzwerk Berlin. Sie wird mitgeschnitten und im Programm von Inforadio (rbb) 93,1 gesendet.

Podium:

Prof. Dr. Gabriel Curio

Leiter der Arbeitsgruppe Neurophysik, Leitender Oberarzt der Klinik für Neurologie und Klinische Neurophysiologie Campus Benjamin Franklin, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. Ludger Dinkelborg

Leiter der Forschung Diagnostische Bildgebung der Bayer Schering Pharma AG

Prof. Dr. Isabella Heuser

Direktorin der Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie, Campus Benjamin Franklin, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Moderation:

Thomas Prinzler

Wissenschaftsredaktion Inforadio (rbb)

Anschließend bitten wir Sie zu einem kleinen Imbiss.

Um Rückmeldung wird bis zum 15. September 2008 gebeten:
seifert@technologiestiftung-berlin.de, Fax: 030/46302-444
Die Teilnahme ist kostenfrei.

An der Veranstaltung Treffpunkt WissensWerte: »Denkhilfen«
am 22. September 2008, 18 Uhr, Centre Monbijou, Bank für Sozialwirtschaft,
Oranienburger Str. 13-14, 10178 Berlin

- nehme ich teil.
 nehmen ich und weitere Person(en) teil.

Firma
.....

Name, Vorname
.....

Straße
.....

Ort
.....

E-Mail
.....

TSB · Annette Kleffel · Fasanenstraße 85 · 10623 Berlin · Tel.: 030/46302-502
.....

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Investitionsbank Berlin
gefördert, kofinanziert von der Europäischen Union.

Einladung

Montag, 22. September 2008, 18 Uhr
Centre Monbijou, Bank für Sozialwirtschaft,
Oranienburger Str. 13-14, 10178 Berlin

Denkhilfen

Chancen der Hirnforschung für die Behandlung
von Krankheiten

